

Christlich Demokratische Union

Frau Vanessa Eick	ordentl. Mitglied
Frau Elke Middendorf	ordentl. Mitglied
Herr Otto Popeck	ordentl. Mitglied
Herr Marco Morten Pufke	Vorsitzender
Herr Wolfgang Stadelmann	ordentl. Mitglied
Herr Manfred Wiesner	ordentl. Mitglied

Grüne/GAL

Herr Hans-Joachim Wehmann	ordentl. Mitglied
---------------------------	-------------------

BergAUF

Frau Renate Marquardt	beratendes Mitglied
-----------------------	---------------------

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Martin Styrie	Städt. Baudirektor
Herr Stephan Polplatz	stellv. Betriebsleiter
Herr Wilhelm Becker	Techn. Angestellter
Herr Heiko Busch	Schifführer

Entschuldigt fehlen

Frau Brigitte Kampmeyer	ordentl. Mitglied
Herr Lars Vogt	stv. Vorsitzende/r

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Umweltfragen ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil:**

1	Tätigkeit der Baumkommission hier: mündlicher Bericht zu den Arbeiten der Baumkommission 2007 durch das Baudezernat	9/1210
2	Jahresrückblick 2007 des EntsorgungsbetriebBergkamen hier: mündlicher Bericht der Betriebsleitung	9/1211
3	Antrag der Grüne/GAL-Fraktion zur Erfassung der Energie-Einsparpotentiale der Stadt Bergkamen und zum kommunalen Klimaschutz	9/1208
4	Budget- und Produktbericht 01 - 12/2007	9/1183

5	Anfragen und Mitteilungen	
6	Einwohnerfragestunde	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:

Tagesordnungspunkt 1:

Tätigkeit der Baumkommission

hier: mündlicher Bericht zu den Arbeiten der Baumkommission 2007 durch das Baudezernat

Vorlage: 9/1210

Städt. Baudirektor Styrie erläutert zunächst die personelle Besetzung und die Aufgabenstellung der Baumkommission, die bei Interessenkonflikten zum öffentlichen Baumbestand in Siedlungsgebieten gemeinschaftlich tragbare Lösungen erarbeitet. Er weist darauf hin, dass sich Maßnahmen zur Gefahrenabwehr im Rahmen der regelmäßigen Kontrolle des städtischen Baumbestandes als Geschäft der laufenden Verwaltung von der Funktion der Baumkommission abgrenzen.

Anschließend stellt er die von der Baumkommission in den Siedlungsgebieten Schönhausen, Legienstraße/Im Hasenrott, Landwehrpark und Schlesierweg mit den jeweiligen Anliegern erarbeiteten Interessensausgleiche vor. Die gemeinschaftlich mit den Anliegern getroffenen Lösungsvorschläge haben im Anschluß zu einer deutlichen Reduzierung des Diskussionsstoffes in den jeweiligen Siedlungsbereich geführt.

Ausschussvorsitzender Pufke stellt einige der verschiedenartigen, in den Siedlungsgebieten auftretenden Konfliktpotentiale zwischen der erforderlichen Erhaltung des Baumbestandes und der gerechtfertigten Minderung von Einschränkungen im privaten Grundstücksbereich vor.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 2:

Jahresrückblick 2007 des EntsorgungsbetriebBergkamen

hier: mündlicher Bericht der Betriebsleitung

Vorlage: 9/1211

Stellv. Betriebsleiter Polplatz weist zunächst auf die durch den Warnstreik bedingte Verschiebung der Gefäßleerungen der Wochentage Mittwoch bis Freitag hin, die sich jeweils um einen Tag verschieben werden.

Anschließend gibt er einen Überblick über die Entwicklung der städtischen Müllgebühren seit der Einrichtung des EBB und stellt die Reduzierung der Gebühr der letzten drei Jahre basierend auf den Gebühren des Referenzjahres 2005 dar. Im Kreisvergleich erhebt die Stadt Bergkamen dadurch die geringste Gebühr für die Restmüll- und die drittgünstigste Gebühr für die Bioabfallentsorgung.

Trotz der Erhöhung der Mehrwertsteuer, der deutlichen Verteuerung der Betriebsstoffe und einer Anhebung der Kreisabfallgebühr sei es, nicht zuletzt durch die Erhöhung der Leistungsdichte bei der täglichen Gefäßleerung, gelungen, die Gebühr auch im laufenden Jahr unter dem Niveau des Referenzjahres zu halten.

Stadtverordneter Mathwig dankt im Namen seiner Fraktion dem EBB für die geleistete Arbeit und unterstreicht die positive Entwicklung der städtischen Müllgebühren.

Stadtverordnete Middendorf schließt sich dem an und fragt, ob, vornehmlich in den Bereichen der Wohnungsbaugesellschaften, durch den EBB auch eine Säuberung des Sperrmülllagerplatzes im Zuge der Abfuhr durchgeführt werden könne.

Stellv. Betriebsleiter Polplatz sagt eine entsprechende Prüfung zu.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 3:

Antrag der Grüne/GAL-Fraktion zur Erfassung der Energie-Einsparpotentiale der Stadt Bergkamen und zum kommunalen Klimaschutz Vorlage: 9/1208

In seiner Antragsbegründung stellt Stadtverordneter Wehmann dar, dass die Grüne/GAL-Fraktion die bisherigen Maßnahmen und die Erfolge der Verwaltung im Sinne des Klimaschutzes anerkennt, gleichwohl seine Fraktion die Erstellung eines Gesamtgutachtens zu den Energie- und CO₂-Einsparpotentialen in der Stadt Bergkamen für die weitere erfolgreiche Arbeit für erforderlich hält. Zwar wird seine Fraktion dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zustimmen, darüber hinaus aber auf einer Abstimmung über ihren eingereichten Antrag bestehen.

Städt. Baudirektor Styrie erläutert anschließend die Vorlage der Verwaltung und hebt dabei besonders hervor, dass sowohl für die Bereiche der Flächen- und Bauleitplanung als auch bei den konkreten klima- und ressourcenschonenden Maßnahmen im öffentlichen Gebäudebestand eine gutachterliche Begleitung erfolgt. So werden für die relevanten Änderungen im Flächennutzungsplan ebenso wie bei der Aufstellung eines B-Planes die gesetzlich geforderten Umweltberichte, unterstützt durch externe Gutachter, erstellt und die Sanierungskonzepte, wie z.B. das anstehende ganzheitliche Konzept für die Gesamtschule, durch Gutachter begleitet.

Stadtverordnete Middendorf kündigt an, dass ihre Fraktion den Antrag der Grüne/GAL-Fraktion ablehnen wird, da sowohl die bisherige als auch die im Beschlussvorschlag dargestellte Vorgehensweise der Stadt Bergkamen ihre Zustimmung findet.

Stadtverordneter Semmelmann betont die Wichtigkeit der erforderlichen Maßnahmen, die dem Klimawandel entgegenwirke, verweist auf die umfassenden Arbeiten der Stadt Bergkamen im Sinne des Klimaschutzes und kündigt an, dass seine Fraktion dem Antrag der

Grüne/GAL-Fraktion ebenfalls nicht zustimmen wird.

Daraufhin stellt Ausschussvorsitzender Pufke den Antrag der Grüne/GAL-Fraktion zur Abstimmung.

Der Antrag wird mit 16 Stimmen zu 1 Stimme abgelehnt.

Anschließend stelle der Vorsitzende den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umweltfragen empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, entsprechend der bisherigen Handlungsmaxime bei allen künftigen Planungs- und Bauvorhaben vorhandene Energieeinsparmöglichkeiten zu prüfen und entsprechend der haushaltstechnischen Möglichkeiten umzusetzen. Dies gilt sowohl für raumbedeutsame Planungen, für Neubaumaßnahmen als auch für Maßnahmen der energetischen Gebäudesanierung unter Berücksichtigung und Ausschöpfung der geltenden Förderprogramme zur Energieeinsparung und CO₂-Minderung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 4:

Budget- und Produktbericht 01 - 12/2007

Vorlage: 9/1183

Ausschussvorsitzender Pufke fragt an, ob sich aus dem Ausschuss Fragen zum vorgelegten Produktbericht ergeben.

Es werden keine Fragen gestellt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umweltfragen nimmt die Vorlage Drucksache Nr. 9/1183 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 5:

Anfragen und Mitteilungen

Stadtverordneter Radtke fragt an, ob das Trockenfallen insbesondere des westlichen Teils des Teiches im Wasserpark auf einen technischen Defekt zurückzuführen ist und ob sich

dieser ggfs. wiederholen kann.

Städt. Baudirektor Styrie erläutert, dass der Wasserstand im Wasserpark zur Reinigung des Flachwasserbereiches durch den Baubetriebshof abgesenkt worden ist. Ein technischer Defekt ist dagegen auszuschließen. Im tieferen Bereich des Gewässers habe zwar eine Rückzugsmöglichkeit für die vorhandenen Fische bestanden, aber sei das Gewässer grundsätzlich nicht für einen Fischbesatz geeignet. Dementsprechend ist von der Stadt auf ein Einsetzen von Fischen im Wasserpark verzichtet worden.

Stadtverordneter Wehmann fragt, ob die durch umgestürzte Bäume entstandenen Schäden an den betroffenen Gräbern auf dem Parkfriedhof von den Nutzungsberechtigten zu tragen seien.

Städt. Baudirektor Styrie geht davon aus, dass es sich bei der Behebung der Schäden um einen Versicherungsfall für die Stadt als Eigentümerin der gestürzten Bäume handelt.

Beratendes Mitglied Marquardt fragt an, warum die in Folge des Sturmes Kyrill umgestürzten Bäume im Bereich der Aufforstung südl. des Jubiläumswaldes nicht beseitigt worden sind. Techn. Angestellter Busch stellt dar, dass sich die Fläche in der Bewirtschaftung durch das Forstamt befindet und von deren Seite die Sturmschäden entsprechend der Priorität zur Gefahrenabwehr beseitigt worden sind. Der in dem genannten Bereich entstandene Windbruch wird voraussichtlich im Rahmen von Läuterungsarbeiten erfolgen, da hier keine Gefährdung vorliegt.

Tagesordnungspunkt 6:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Marco Morten Pufke
Vorsitzender

Heiko Busch
Schriftführer